

Zwischenreferenz

Die Suche nach einer „guten“ Betreuung in Köln gestaltete sich schwierig. Einrichtungen - wie Kitas - haben lange Wartelisten. Außerdem hatten wir große Bedenken, ob unser Spatz nicht in einer Gruppe von 1-6 Jährigen einfach untergehen würde. Ob wir von der „Kontaktstelle Kindertagespflege“ irgendwann mal eine „gute“ Tagesmutter benannt bekommen würden, erschien uns auch sehr fraglich.

Auf einem Spaziergang kamen wir dann zufällig am Werbe-Schild von C´mone vorbei. Der Facebook- und Internetseiten-Auftritt war schon sehr schön und an dem „Tag der offenen Tür“ (jeweils 1x monatlich) haben wir dann einen sehr guten Eindruck von C´mone als Person und der Kindertagespflege-Einrichtung erhalten. Außerdem haben wir viele nützliche Information und Tipps erhalten. Schon insofern hat sich die Wartelisten-Gebühr gelohnt. (über den „Tag der offenen Tür“ hinaus erhalten Eltern weitere Informationen rund um das Thema Kinderbetreuung).

Gut gefiel uns auch, dass C´mone - beinah tägliche - Ausflugsfahrten und -aufenthalte mit dem eigenen Auto und den Kindern unternimmt und immer wieder tolle Projekte mit ihnen zusammen erforscht. Vor Betreuungsbeginn kam C´mone Büttgenbach zu uns nach Hause. Der Vertrag wird regelmäßig vom Anwalt geprüft und von einer Unternehmensberatung personalisiert. Wir finden, dass eine Aufnahmegebühr auch für diese professionelle Vorgehensweise, vor Betreuungsbeginn angebracht ist, denn sonst müsste Frau Büttgenbach diese Kosten selbst tragen.

Wir haben uns dann sehr darüber gefreut, als bei der Kindertagespflegestelle von C´mone Büttgenbach, ein Platz für unseren Sohn Matthias frei wurde, als er ein Jahr alt war. Die Eingewöhnung lief sehr behutsam und geordnet ab und Matthias fühlte sich von Anfang an pudelwohl. Mittlerweile krabbelt er schon jeden Morgen zur Wohnungstür und will los. Am Samstag und Sonntag müssen wir ihm dann erklären, dass Wochenende ist und er heute nicht zu C´mone kann.

Matthias hat bereits jetzt eine enge Beziehung zu C´mone aufgebaut. Er lacht, wenn wir ankommen und will gleich zu ihr auf den Arm - und dann weiter zum Frühstück.

Die Einrichtung ist toll. Es gibt sehr viel altersgerechtes Spielzeug, das jedoch nicht gleichzeitig, sondern immer mal wieder angeboten wird. Die kleine Rutsche, das Trampolin und die vielen Fahrgeräte - in der Außenanlage der Kindertagespflegestelle - sowie der Sandkasten halten die Kinder auf Trab.

Auch die „familiennahe Betreuung“ spiegelt sich durch persönliche Fotos von Frau Büttgenbach aus Ihrer Kindheit und Ihrer ganzen Familie, in der Kindertagespflegestelle wider.

Die Organisation ist hervorragend. Durch Whatsapp-Gruppen können wir uns jederzeit austauschen. In der Gemeinschaftsgruppe sind alle Eltern und Großeltern und die Familie Büttgenbach/Martin. Sollte ein Notfall eintreten, sind alle gleichzeitig informiert. In unserer „privaten Gruppe“ erhalten wir Informationen nur zu unserem Kind und seinem Entwicklungsstand und dessen Befinden.

Wenn mal gekleckert wird oder sonst etwas daneben geht, ist jede Menge Wechselkleidung, in allen Größen, vor Ort. Ein sehr netter Service ist, dass man die eigenen Sachen sogar frisch gewaschen zurück bekommt.

